

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Beliehene gemäß § 8 Absatz 1 AkkStelleG i.V.m. § 1 Absatz 1 AkkStelleGBV Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen von EA, ILAC und IAF zur gegenseitigen Anerkennung

Akkreditierung



Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH bestätigt hiermit, dass das Kalibrierlaboratorium

Testo Industrial Services GmbH, Kalibrierlabor München Nikolaus-Otto-Straße 2, 85221 Dachau

die Kompetenz nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 besitzt, Kalibrierungen in folgenden Bereichen durchzuführen:

Elektrische Messgrößen

Gleichstrom und Niederfrequenzmessgrößen

- Gleichspannung
- Wechselspannung
- Gleichstromstärke
- Wechselstromstärke
- Gleichstromwiderstand
- Elektrische Leistung
- Kapazität
- Spannungsverhältnis

Zeit und Frequenz

- Zeitintervall
- Frequenz

Hochfrequenzmessgrößen

- Oszilloskopmessgrößen
- Anstiegszeit

Thermodynamische Messgrößen

Temperaturmessgrößen

- Temperaturanzeigegeräte und -simulatoren

Dimensionelle Messgrößen

Länge

- Längenmessmittel
- Durchmesser
- Gewinde

Winkel

Drehwinkel

Mechanische Messgrößen

- Druck
- Beschleunigung
- Kraft
- Drehmoment

Durchflussmessgrößen

- Masse strömender Gase
- Volumen strömender Gase
- Masse strömender Flüssigkeiten
- Volumen strömender Flüssigkeiten

Die Akkreditierungsurkunde gilt nur in Verbindung mit dem Bescheid vom 21.07.2021 mit der Akkreditierungsnummer D-K-15070-01. Sie besteht aus diesem Deckblatt, der Rückseite des Deckblatts und der folgenden Anlage mit insgesamt 18 Seiten.

Registrierungsnummer der Urkunde: D-K-15070-01-08

Braunschweig, 21.07.2021

Im Auftrag pr. Heike Manke Abteilungsleiterin

Die Urkunde samt Urkundenanlage gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand des Geltungsbereiches der Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) zu entnehmen. https://www.dakks.de/content/datenbank-akkreditierter-stellen

Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Standort Berlin Spittelmarkt 10 10117 Berlin Standort Frankfurt am Main Europa-Allee 52 60327 Frankfurt am Main Standort Braunschweig Bundesallee 100 38116 Braunschweig

Die auszugsweise Veröffentlichung der Akkreditierungsurkunde bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS). Ausgenommen davon ist die separate Weiterverbreitung des Deckblattes durch die umseitig genannte Konformitätsbewertungsstelle in unveränderter Form.

Es darf nicht der Anschein erweckt werden, dass sich die Akkreditierung auch auf Bereiche erstreckt, die über den durch die DAkkS bestätigten Akkreditierungsbereich hinausgehen.

Die Akkreditierung erfolgte gemäß des Gesetzes über die Akkreditierungsstelle (AkkStelleG) sowie der Verordnung (EG) Nr. 765/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Vorschriften für die Akkreditierung und Marktüberwachung im Zusammenhang mit der Vermarktung von Produkten.

Die DAkkS ist Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung der European co-operation for Accreditation (EA), des International Accreditation Forum (IAF) und der International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC). Die Unterzeichner dieser Abkommen erkennen ihre Akkreditierungen gegenseitig an.

Der aktuelle Stand der Mitgliedschaft kann folgenden Webseiten entnommen werden:

EA: www.european-accreditation.org

ILAC: www.ilac.org IAF: www.iaf.nu



Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Anlage zur Akkreditierungsurkunde D-K-15070-01-08 nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018

Gültig ab: 21.07.2021

Ausstellungsdatum: 21.07.2021

Urkundeninhaber:

Testo Industrial Services GmbH

mit ihrem Kalibrierlaboratorium

Kalibrierlabor München Nikolaus-Otto-Straße 2, 85221 Dachau

Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17025 sind in einer für Kalibrierlaboratorien relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.

Die Urkunde samt Urkundenanlage gibt den Stand zum Zeitpunkt des Ausstellungsdatums wieder. Der jeweils aktuelle Stand des Geltungsbereiches der Akkreditierung ist der Datenbank akkreditierter Stellen der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) zu entnehmen. https://www.dakks.de/content/datenbank-akkreditierter-stellen

Verwendete Abkürzungen: siehe letzte Seite Seite



Kalibrierungen in den Bereichen:

Elektrische Messgrößen

Gleichstrom und Niederfrequenzmessgrößen

- Gleichspannung
- Wechselspannung
- Gleichstromstärke
- Wechselstromstärke
- Gleichstromwiderstand
- Elektrische Leistung
- Kapazität
- Spannungsverhältnis

Zeit und Frequenz

- Zeitintervall
- Frequenz

Hochfrequenzmessgrößen

- Oszilloskopmessgrößen
- Anstiegszeit

Dimensionelle Messgrößen

Länge

- Längenmessmittel
- Durchmesser
- Gewinde

Winkel

- Drehwinkel

Mechanische Messgrößen

- Druck
- Beschleunigung
- Kraft
- Drehmoment

Durchflussmessgrößen

- Masse strömender Gase
- Volumen strömender Gase
- Masse strömender Flüssigkeiten
- Volumen strömender Flüssigkeiten

Thermodynamische Messgrößen

Temperaturmessgrößen

- Temperaturanzeigegeräte und -simulatoren

Innerhalb der mit *) gekennzeichneten Messgrößen/Kalibriergegenstände ist dem Kalibrierlaboratorium, ohne dass es einer vorherigen Information und Zustimmung der DAkkS bedarf, die Anwendung der hier aufgeführten Normen/Kalibrierrichtlinien mit unterschiedlichen Ausgabeständen gestattet. Das Kalibrierlaboratorium verfügt über eine aktuelle Liste aller Normen/Kalibrierrichtlinien im flexiblen Akkreditierungsbereich.

Ausstellungsdatum: 21.07.2021

Gültig ab: 21.07.2021 Seite 2 von 18



Permanentes Laboratorium

Kalibrier- und Messmöglichkeiten (CMC)

Messgröße / Kalibriergegenstand	Messbereich / Messspanne	Messbedingungen / Verfahren	Erweiterte Messunsicherheit 1)	Bemerkungen
Gleichspannung	0 V		0,1 μV	U - Messwert
Messgeräte	0,01 V bis 0,22 V		7 · 10 ⁻⁶ <i>U</i> + 1 μV	
· ·	> 0,22 V bis 2,2 V		7 · 10 ⁻⁶ <i>U</i> + 1 μV	
	> 2,2 V bis 11 V		9 · 10 ⁻⁶ <i>U</i>	
	> 11 V bis 22 V		8 · 10 ⁻⁶ <i>U</i>	
	> 22 V bis 220 V		12 · 10 ⁻⁶ U	
	> 220 V bis 1000 V		12 · 10 ⁻⁶ <i>U</i>	
Gleichspannung	0 V		0,1 μV	
Quellen	1 mV bis 100 mV		8 · 10 ⁻⁶ <i>U</i> + 1 μV	
	> 100 mV bis 1 V		11 · 10 ⁻⁶ U	
	> 1 V bis 10 V		9 · 10 ⁻⁶ <i>U</i>	
	> 10 V bis 100 V		13 · 10 ⁻⁶ U	
	> 100 V bis 1000 V		16 · 10 ⁻⁶ U	
Gleichstromstärke	0 A		0,2 nA	/ - Messwert
Messgeräte	10 μA bis 220 μA		50 · 10 ⁻⁶ / + 8 nA	
	> 220 μA bis 2,2 mA		87 · 10 ⁻⁶ /	
	> 2,2 mA bis 22 mA		87 · 10 ⁻⁶ /	
	> 22 mA bis 220 mA		89 · 10 ⁻⁶ /	
	> 220 mA bis 2,2 A		0,2 · 10 ⁻³ /	
	> 2,2 A bis 11 A		0,55 · 10 ⁻³ /	
	> 11 A bis 20 A		1,2 · 10 ⁻³ /	
	> 20 A bis 200 A	Spannungsabfall mit	1,0 · 10 ⁻³ /	
		Normalwiderstand		
Gleichstromstärke	0 A		0,2 nA	
Quellen	0,1 μA bis 1 μA		0,4 · 10 ⁻³ /	
	> 1 μA bis 10 μA		0,12 · 10 ⁻³ /	
	> 10 μA bis 100 μA		0,10 · 10 ⁻³ /	
	> 100 μA bis 1 mA		70 · 10 ⁻⁶ /	
	> 1 mA bis 10 mA		70 · 10 ⁻⁶ /	
	> 10 mA bis 100 mA		85 · 10 ⁻⁶ /	
	> 100 mA bis 1 A		0,2 · 10 ⁻³ /	
	> 1 A bis 10 A	Spannungsabfall mit	0,5 · 10 ⁻³ /	
	> 10 A bis 200 A	Normalwiderstand	1 · 10 ⁻³ /	
Gleichstromstärke	1 mA bis 2,2 A		1 · 10 ⁻³ /	
Stromzangen	> 2,2 A bis 20 A		2 · 10 ⁻³ /	
	> 20 A bis 1000 A		3 · 10 ⁻³ /	

¹⁾ In den CMC sind die erweiterten Messunsicherheiten nach EA-4/02 M:2013 enthalten. Diese sind im Rahmen der Akkreditierung die kleinsten angebbaren Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von etwa 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor k = 2. Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.

Ausstellungsdatum: 21.07.2021

Gültig ab: 21.07.2021 Seite 3 von 18



Permanentes Laboratorium

Kalibrier- und Messmöglichkeiten (CMC)

Messgröße / Kalibriergegenstand		bereich / sspanne	Messbedingungen / Verfahren	Erweiterte Messunsicherheit 1)	Bemerkungen
Gleichstromleistung		ois 300 W		0,5 · 10 ⁻³ P	P - Messwert
	> 300 W b	ois 20 kW		1,0 · 10 ⁻³ P	
Gleichstromwiderstand		0 Ω		50 μ Ω	R - Messwert
Messgeräte		1 Ω		95 · 10 ⁻⁶ R	
		1,9 Ω		95 · 10 ⁻⁶ R	
		10 Ω		28 · 10 ⁻⁶ R	
		19 Ω		27 · 10 ⁻⁶ R	
		100 Ω		17 · 10 ⁻⁶ R	
		190 Ω		17 · 10 ⁻⁶ R	
		1 kΩ		13 · 10 ⁻⁶ R	
		1,9 kΩ		13 · 10 ⁻⁶ R	
		10 kΩ		12 · 10 ⁻⁶ R	
		19 kΩ		12 · 10 ⁻⁶ R	
	3	100 kΩ		14 · 10 ⁻⁶ R	
	3	190 kΩ		14 · 10 ⁻⁶ R	
		1 ΜΩ		20 · 10 ⁻⁶ R	
	1	L,9 MΩ		21 · 10 ⁻⁶ R	
		10 ΜΩ		40 · 10 ⁻⁶ R	
		19 ΜΩ		48 · 10 ⁻⁶ R	
	10	00 ΜΩ		0,11 · 10 ⁻³ R	
Gleichstromwiderstand		0 Ω		100 μΩ	
Quellen	1Ω b	ois 10 Ω		16 · 10 ⁻⁶ R + 50 μΩ	
	> 10 Ω b	ois 100 Ω		12 · 10 ⁻⁶ R + 500 μΩ	
	> 100 Ω b	ois 1 kΩ		15 · 10 ⁻⁶ R	
	> 1 kΩ b	ois 10 kΩ		15 · 10 ⁻⁶ R	
	> 10 kΩ b	ois 100 kΩ		15 · 10 ⁻⁶ R	
	> 100 kΩ b	ois 1 MΩ		35 · 10 ⁻⁶ R	
	> 1 MΩ b	ois 10 MΩ		0,15 · 10 ⁻³ R	
	> 10 MΩ b	ois 100 MΩ		0,6 · 10 ⁻³ R	
	> 100 MΩ b	ois 1 GΩ		5 · 10 ⁻³ R	
Gleichstromwiderstand	0,001 Ω b	ois 0,1 Ω	Substitutionsverfahren	50 · 10 ⁻⁶ · R	
	> 0,1 Ω b	ois 1 MΩ	mit Normalwiderstand	20 · 10 ⁻⁶ · R	
	> 1 MΩ b	ois 100 MΩ		30 · 10 ⁻⁶ · R	
Wechselstromwiderstand	0,1 Ω b	ois 2Ω	50 Hz bis 400 Hz	10 · 10⁻³ · R	

Ausstellungsdatum: 21.07.2021

Gültig ab: 21.07.2021 Seite 4 von 18

¹⁾ In den CMC sind die erweiterten Messunsicherheiten nach EA-4/02 M:2013 enthalten. Diese sind im Rahmen der Akkreditierung die kleinsten angebbaren Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von etwa 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor k = 2. Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.



Permanentes Laboratorium

Kalibrier- und Messmöglichkeiten (CMC)

Messgröße / Kalibriergegenstand			eich / anne	Messbedingungen / Verfahren	Erweiterte Messunsicherheit 1)	Bemerkungen
Gleichstromwiderstand	1 Ω	bis	< 11 Ω		0,12 · 10 ⁻³ R	R - Messwert
Bereiche	11 Ω	bis	< 33 Ω		33 · 10 ⁻⁶ R	
Messgeräte und	33 Ω	bis	< 110 Ω		29 · 10 ⁻⁶ R	
Quellen	110 Ω	bis	< 330 Ω		28 · 10 ⁻⁶ R	
	330 Ω	bis	< 1,1 kΩ		28 · 10 ⁻⁶ R	
	1,1 kΩ	bis	< 3,3 kΩ		28 · 10 ⁻⁶ R	
	3,3 kΩ	bis	< 11 kΩ		28 · 10 ⁻⁶ R	
	11 kΩ	bis	< 33 kΩ		28 · 10 ⁻⁶ R	
	33 kΩ	bis	< 110 kΩ		28 · 10 ⁻⁶ R	
	110 kΩ	bis	< 330 kΩ		32 · 10 ⁻⁶ R	
	330 kΩ	bis	< 1,1 M Ω		33 · 10 ⁻⁶ R	
	1,1 ΜΩ	bis	< 3,3 MΩ		62 · 10 ⁻⁶ R	
	3,3 ΜΩ	bis	< 11 MΩ		0,13 · 10 ⁻³ R	
	11 ΜΩ	bis	< 33 MΩ		0,25 · 10 ⁻³ R	
	33 MΩ	bis	< 110 MΩ		0,5 · 10⁻³ R	
	110 ΜΩ	bis	< 330 MΩ		3 · 10 ⁻³ R	
	330 ΜΩ	bis	< 1,1 GΩ		15 · 10 ⁻³ R	
Wechselspannung	1 mV	bis	2,2 mV	10 Hz bis 20 Hz	0,52 · 10 ⁻³ <i>U</i>	U - Messwert
Messgeräte und				> 20 Hz bis 40 Hz	0,52 · 10 ⁻³ <i>U</i>	
Quellen				> 40 Hz bis 20 kHz	0,40 · 10 ⁻³ <i>U</i>	
				> 20 kHz bis 50 kHz	0,40 · 10 ⁻³ <i>U</i>	
				> 50 kHz bis 100 kHz	0,41 · 10 ⁻³ <i>U</i>	
				> 100 kHz bis 300 kHz	0,46 · 10 ⁻³ <i>U</i>	
				> 300 kHz bis 500 kHz	0,55 · 10 ⁻³ <i>U</i>	
				> 500 kHz bis 1 MHz	0,60 · 10 ⁻³ U	
	> 2,2 mV	bis	7 mV	10 Hz bis 20 Hz	0,22 · 10 ⁻³ <i>U</i>	
				> 20 Hz bis 40 Hz	0,22 · 10 ⁻³ <i>U</i>	
				> 40 Hz bis 20 kHz	0,16 · 10⁻³ <i>U</i>	
				> 20 kHz bis 50 kHz	0,16 · 10⁻³ <i>U</i>	
				> 50 kHz bis 100 kHz	0,20 · 10⁻³ <i>U</i>	
				> 100 kHz bis 300 kHz	0,22 · 10⁻³ <i>U</i>	
				> 300 kHz bis 500 kHz	0,33 ⋅ 10 ⁻³ <i>U</i>	
				> 500 kHz bis 1 MHz	0,45 · 10 ⁻³ <i>U</i>	

Ausstellungsdatum: 21.07.2021

Gültig ab: 21.07.2021 Seite 5 von 18

¹⁾ In den CMC sind die erweiterten Messunsicherheiten nach EA-4/02 M:2013 enthalten. Diese sind im Rahmen der Akkreditierung die kleinsten angebbaren Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von etwa 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor k = 2. Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.



Permanentes Laboratorium

Kalibrier- und Messmöglichkeiten (CMC)

Messgröße / Kalibriergegenstand		ssbere essspa		Messbedingungen / Verfahren	Erweiterte Messunsicherheit ¹⁾	Bemerkungen
Wechselspannung	> 7 mV	bis	22 mV	10 Hz bis 20 Hz	80 · 10 ⁻⁶ U	U - Messwert
Messgeräte und Quellen				> 20 Hz bis 40 Hz	80 · 10 ⁻⁶ U	
				> 40 Hz bis 20 kHz	65 · 10⁻⁶ <i>U</i>	
				> 20 kHz bis 50 kHz	75 · 10 ⁻⁶ <i>U</i>	
				> 50 kHz bis 100 kHz	75 · 10⁻⁶ <i>U</i>	
				> 100 kHz bis 300 kHz	95 · 10⁻⁶ <i>U</i>	
				> 300 kHz bis 500 kHz	0,19 · 10 ⁻³ <i>U</i>	
				> 500 kHz bis 1 MHz	0,21 · 10 ⁻³ <i>U</i>	
	> 22 mV	bis	70 mV	10 Hz bis 20 Hz	70 · 10 ⁻⁶ U	
				> 20 Hz bis 40 Hz	58 · 10⁻⁶ <i>U</i>	
				> 40 Hz bis 20 kHz	35 ⋅ 10 ⁻⁶ <i>U</i>	
				> 20 kHz bis 50 kHz	35 ⋅ 10 ⁻⁶ <i>U</i>	
				> 50 kHz bis 100 kHz	45 · 10 ⁻⁶ <i>U</i>	
				> 100 kHz bis 300 kHz	55 · 10 ⁻⁶ <i>U</i>	
				> 300 kHz bis 500 kHz	0,11 · 10 ⁻³ <i>U</i>	
				> 500 kHz bis 1 MHz	0,13 · 10 ⁻³ <i>U</i>	
	> 70 mV	bis	220 mV	10 Hz bis 20 Hz	39 · 10 ⁻⁶ U	
				> 20 Hz bis 40 Hz	35 · 10⁻⁶ <i>U</i>	
				> 40 Hz bis 20 kHz	25 · 10 ⁻⁶ U	
				> 20 kHz bis 50 kHz	25 · 10 ⁻⁶ <i>U</i>	
				> 50 kHz bis 100 kHz	28 · 10 ⁻⁶ U	
				> 100 kHz bis 300 kHz	42 · 10 ⁻⁶ <i>U</i>	
				> 300 kHz bis 500 kHz	85 · 10⁻⁶ <i>U</i>	
				> 500 kHz bis 1 MHz	0,1 · 10 ⁻³ <i>U</i>	
	> 220 mV	bis	700 mV	10 Hz bis 20 Hz	25 · 10 ⁻⁶ U	
				> 20 Hz bis 40 Hz	22 · 10 ⁻⁶ U	
				> 40 Hz bis 20 kHz	12 · 10 ⁻⁶ U	
				> 20 kHz bis 50 kHz	12 · 10 ⁻⁶ <i>U</i>	
				> 50 kHz bis 100 kHz	13 · 10 ⁻⁶ <i>U</i>	
				> 100 kHz bis 300 kHz	14 · 10-6 <i>U</i>	
				> 300 kHz bis 500 kHz	27 · 10 ⁻⁶ U	
				> 500 kHz bis 1 MHz	40 · 10 ⁻⁶ <i>U</i>	

Ausstellungsdatum: 21.07.2021

Gültig ab: 21.07.2021 Seite 6 von 18

¹⁾ In den CMC sind die erweiterten Messunsicherheiten nach EA-4/02 M:2013 enthalten. Diese sind im Rahmen der Akkreditierung die kleinsten angebbaren Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von etwa 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor k = 2. Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.



Permanentes Laboratorium

Kalibrier- und Messmöglichkeiten (CMC)

Messgröße / Kalibriergegenstand	Messbereich / Messspanne	Messbedingungen / Verfahren	Erweiterte Messunsicherheit 1)	Bemerkungen
Wechselspannung	> 700 mV bis 2,2 V	10 Hz bis 20 Hz	20 · 10 ⁻⁶ <i>U</i>	U - Messwert
Messgeräte und Quellen		> 20 Hz bis 40 Hz	14 · 10 ⁻⁶ <i>U</i>	
200000		> 40 Hz bis 20 kHz	10 · 10-6 <i>U</i>	
		> 20 kHz bis 50 kHz	10 · 10 ⁻⁶ <i>U</i>	
		> 50 kHz bis 100 kHz	11 · 10 ⁻⁶ <i>U</i>	
		> 100 kHz bis 300 kHz	11 · 10 ⁻⁶ <i>U</i>	
		> 300 kHz bis 500 kHz	22 · 10 ⁻⁶ <i>U</i>	
		> 500 kHz bis 1 MHz	68 · 10 ⁻⁶ <i>U</i>	
	> 2,2 V bis 7 V	10 Hz bis 20 Hz	18 · 10 ⁻⁶ U	
		> 20 Hz bis 40 Hz	12 · 10 ⁻⁶ <i>U</i>	
		> 40 Hz bis 20 kHz	11 · 10 ⁻⁶ <i>U</i>	
		> 20 kHz bis 50 kHz	11 · 10 ⁻⁶ <i>U</i>	
		> 50 kHz bis 100 kHz	13 · 10 ⁻⁶ <i>U</i>	
		> 100 kHz bis 300 kHz	13 · 10 ⁻⁶ <i>U</i>	
		> 300 kHz bis 500 kHz	30 · 10⁻⁶ <i>U</i>	
		> 500 kHz bis 1 MHz	95 · 10⁻⁶ <i>U</i>	
	> 7 V bis 22 V	10 Hz bis 20 Hz	17 · 10 ⁻⁶ <i>U</i>	
		> 20 Hz bis 40 Hz	16 · 10 ⁻⁶ <i>U</i>	
		> 40 Hz bis 20 kHz	11 · 10 ⁻⁶ <i>U</i>	
		> 20 kHz bis 50 kHz	11 · 10 ⁻⁶ <i>U</i>	
		> 50 kHz bis 100 kHz	11 · 10 ⁻⁶ <i>U</i>	
		> 100 kHz bis 300 kHz	25 · 10 ⁻⁶ <i>U</i>	
		> 300 kHz bis 500 kHz	30 · 10⁻⁶ <i>U</i>	
		> 500 kHz bis 1MHz	0,11 · 10 ⁻³ <i>U</i>	
	> 22 V bis 70 V	10 Hz bis 20 Hz	18 · 10 ⁻⁶ <i>U</i>	
		> 20 Hz bis 40 Hz	16 · 10 ⁻⁶ <i>U</i>	
		> 40 Hz bis 20 kHz	15 · 10 ⁻⁶ <i>U</i>	
		> 20 kHz bis 50 kHz	15 · 10 ⁻⁶ <i>U</i>	
		> 50 kHz bis 100 kHz	25 · 10 ⁻⁶ <i>U</i>	
		> 100 kHz bis 300 kHz	25 · 10 ⁻⁶ <i>U</i>	
		> 300 kHz bis 500 kHz	40 · 10 ⁻⁶ <i>U</i>	
		> 500 kHz bis 1 MHz	0,13 · 10 ⁻³ <i>U</i>	

Ausstellungsdatum: 21.07.2021

Gültig ab: 21.07.2021 Seite 7 von 18

¹⁾ In den CMC sind die erweiterten Messunsicherheiten nach EA-4/02 M:2013 enthalten. Diese sind im Rahmen der Akkreditierung die kleinsten angebbaren Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von etwa 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor k = 2. Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.



Permanentes Laboratorium

Kalibrier- und Messmöglichkeiten (CMC)

Messgröße /	Messbereich /	Messbedingungen /	Erweiterte	Bemerkungen
Kalibriergegenstand	Messspanne	Verfahren	Messunsicherheit 1)	
Wechselspannung	> 70 V bis 220 V	10 Hz bis 20 Hz	19 · 10-6 U	U - Messwert
Messgeräte und		> 20 Hz bis 40 Hz	18 · 10 ⁻⁶ U	
Quellen		> 40 Hz bis 20 kHz	17 · 10-6 U	
		> 20 kHz bis 50 kHz	17 · 10 ⁻⁶ U	
		> 50 kHz bis 100 kHz	32 · 10 ⁻⁶ U	
	> 220 V bis 1000 V	10 Hz bis 20 Hz	25 · 10 ⁻⁶ U	
		> 20 Hz bis 40 Hz	27 · 10 ⁻⁶ U	
		> 40 Hz bis 20 kHz	45 · 10 ⁻⁶ U	
		> 20 kHz bis 50 kHz	45 · 10 ⁻⁶ U	
		> 50 kHz bis 100 kHz	65 · 10⁻⁶ <i>U</i>	
Wechselstromstärke	100 μA bis 1 mA	10 Hz bis 40 Hz	120 · 10 ⁻⁶ /	/ - Messwert
Quellen und Messgeräte		> 40 Hz bis 1 kHz;	160 · 10 ⁻⁶ /	
		> 1 kHz bis 10 kHz;	60 · 10 ⁻⁶ /	
	> 1 mA bis 10 mA	10 Hz bis 40 Hz	46 · 10 ⁻⁶ /	
		> 40 Hz bis 1 kHz;		
		> 1 kHz bis 10 kHz;		
	> 10 mA bis 1 A	10 Hz bis 40 Hz	17 · 10 ⁻⁶ /	
		> 40 Hz bis 1 kHz;		
		> 1 kHz bis 10 kHz;		
	> 1 A bis 10 A	10 Hz bis 40 Hz	32 · 10 ⁻⁶ /	
		> 40 Hz bis 1 kHz;		
		> 1 kHz bis 10 kHz;		
	> 10 A bis 20 A	10 Hz bis 40 Hz	39 · 10 ⁻⁶ /	
		> 40 Hz bis 1 kHz;		
		> 1 kHz bis 10 kHz;		
Wechselstromstärke	1 mA bis 2,2 A	40 Hz bis 5 kHz	2 · 10 ⁻³ /	
Stromzangen	> 2,2 A bis 20 A	40 Hz bis 5 kHz	3 · 10 ⁻³ /	
	> 20 A bis 800 A	40 Hz bis 65 Hz	4 · 10 ⁻³ /	
Frequenz	1 MHz bis 10 MHz	in 1 MHz Schrittweite	5 · 10 ⁻¹¹ · f	f = aktueller Messwert
	1 mHz bis 1 GHz		2 · 10 ⁻⁹ · f + U _{TF}	U _{Tf} =Triggerunsicherheit
Zeitintervall	1 μs bis 10000 s		2 · 10 ⁻⁹ · <i>t</i> + 2 ns	t = aktueller Messwert
Wechselstromwirkleistung		33 mV bis 1000 V		P = eingestellte Leistung
Messgeräte		45 Hz bis 65 Hz		
		PF = 1		
	109 μW bis < 11 kW	33 mA bis < 11 A	1,4 · 10 ⁻³ P	
	363 mW bis 20 kW	11 A bis 20 A	2,0 · 10 ⁻³ P	

¹⁾ In den CMC sind die erweiterten Messunsicherheiten nach EA-4/02 M:2013 enthalten. Diese sind im Rahmen der Akkreditierung die kleinsten angebbaren Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von etwa 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor k = 2. Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.

Ausstellungsdatum: 21.07.2021

Gültig ab: 21.07.2021 Seite 8 von 18



Permanentes Laboratorium

Kalibrier- und Messmöglichkeiten (CMC)

Messgröße / Kalibriergegenstand	Messbereich / Messspanne	Messbedingungen / Verfahren	Erweiterte Messunsicherheit 1)	Bemerkungen
Oszilloskope				U - Messwert
Vertikalablenkung	5 mV bis 5 V	$R_{\rm i}$ = 50 Ω	3,5 · 10 ⁻³ <i>U</i> + 35 μV	Rechteckspannung
Ü	5 mV bis 120 V	$R_{\rm i} = 1 {\rm M}\Omega$	2,4 · 10 ⁻³ <i>U</i> + 40 μV	10 Hz bis 10 kHz
Horizontalablenkung	5 ns bis 520 ms		3 · 10 ⁻⁶ T + 1 ns	
	> 20 ms bis 5 s		$30 \cdot 10^{-6} T + 1.2 \cdot 10^{-4} T^2$	
Anstiegszeit	180 ps bis 10 ms	25 mV bis 1 V	40 · 10 ⁻³ · tr + 7 ps	tr: aktuelle Anstiegszeit
Anstregiszere		Ri = 50 Ω		
Temperatursimulatoren für Widerstands- thermometer *)	-200 °C bis 850 °C	DKD-R 5-5:2018	0,016 K	Kennlinie nach DIN EN 60751:2009
Temperaturanzeige- geräte für Widerstands- thermometer *)	-200 °C bis 850 °C		0,03 K	
Temperaturanzeige-	-200 °C bis 1750 °C	DKD-R 5-5:2018	0,1 K	Kennlinie nach
geräte und				DIN EN 60584-1:1998
-simulatoren für				
Edelmetall-				
Thermoelemente *)				
Temperaturanzeige-	-200 °C bis 1300 °C	DKD-R 5-5:2018	0,05 K	Kennlinie nach
geräte und				DIN EN 60584-1:1998
-simulatoren für				
Nicht-Edelmetall-				
Thermoelemente *)				
Spannungsverhältnis		Brückenspannung: 5 V		Kalibrieren von 350Ω
				Brückennormalen
	± 2 mV/V	Messfrequenz 225 Hz	0,04 μV/V	und den zugehörigen
		Messfrequenz 600 Hz	0,05 μV/V	Anzeigegeräten
		Messfrequenz 4,8 kHz	1,0 μV/V	1
	1.3	Brückenspannung: 2,5 V		an diskreten Punkten in
	± 2 mV/V	Messfrequenz 225 Hz	0,05 μV/V	10% Schritten
		Messfrequenz 600 Hz	0,05 μV/V	
		Messfrequenz 4,8 kHz	1,0 μV/V	
		Brückenspannung: 5 V		
	± 5 mV/V			
		Messfrequenz 225 Hz	0,15 μV/V	
		Messfrequenz 4,8 kHz	1,0 μV/V	_
	± 10 mV/V	Brückenspannung: 5 V		
		Messfrequenz 225 Hz	0,10 μV/V	
		Messfrequenz 4,8 kHz	0,30 μV/V	

¹⁾ In den CMC sind die erweiterten Messunsicherheiten nach EA-4/02 M:2013 enthalten. Diese sind im Rahmen der Akkreditierung die kleinsten angebbaren Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von etwa 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor k = 2. Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.

Ausstellungsdatum: 21.07.2021

Gültig ab: 21.07.2021 Seite 9 von 18



Permanentes Laboratorium

Kalibrier- und Messmöglichkeiten (CMC)

Messgröße /	Messbereich /	Messbedingungen /	Erweiterte	Bemerkungen
Kalibriergegenstand	Messspanne	Verfahren	Messunsicherheit 1)	
Spannungsverhältnis		Brückenspannung: 2,5 V		Kalibrieren von 350Ω
	± 5 mV/V			Brückennormalen
		Messfrequenz 225 Hz	0,1 μV/V	und den zugehörigen
		Messfrequenz 600 Hz	0,1 μV/V	Anzeigegeräten
		Messfrequenz 4,8 kHz	1,0 μV/V	
		Brückenspannung: 2,5 V		an diskreten Punkten in
				10% Schritten
	± 10 mV/V	Messfrequenz 225 Hz	0,4 μV/V	
		Messfrequenz 600 Hz	0,4 μV/V	
		Messfrequenz 4,8 kHz	0,4 μV/V	
		Brückenspannung: 1 V		
	± 10 mV/V			
		Messfrequenz 600 Hz	0,40 μV/V	
		Brückenspannung: 1 V		
	± 20 mV/V			
		Messfrequenz 4,8 kHz	0,60 μV/V	
		Brückenspannung: 1 V		
	± 100 mV/V			
		Messfrequenz 4,8 kHz	5,0 μV/V	=
		Brückenspannung: 2,5 V		
	± 100 mV/V			
		Messfrequenz 4,8 kHz	5,0 μV/V	
Spannungsverhältnis		Brückenspannung:		
Gleichspannung	0 mV/V		2,0 μV/V	
Brückennormale	-2 mV/V bis +2 mV/V		2,5 μV/V	
	-5 mV/V bis +5 mV/V	0,5 V	2,5 μV/V	
	-10 mV/V bis +10 mV/V		2,5 μV/V	
	-20 mV/V bis +20 mV/V		2,5 μV/V	
	-100 mV/V bis +100 mV/V		2,5 μV/V	_
		Brückenspannung:		
	0 mV/V		1,0 μV/V	
	-2 mV/V bis +2 mV/V		2,0 μV/V	
	-5 mV/V bis +5 mV/V	1,0 V	2,0 μV/V	
	-10 mV/V bis +10 mV/V		2,0 μV/V	
	-20 mV/V bis +20 mV/V		2,0 μV/V	
	-100 mV/V bis +100 mV/V		2,0 μV/V	
		Brückenspannung:		
	0 mV/V		0,5 μV/V	
	-2 mV/V bis +2 mV/V		0,5 μV/V	
	-5 mV/V bis +5 mV/V	2,5 V	0,5 μV/V	
	-10 mV/V bis +10 mV/V		0,5 μV/V	
	-20 mV/V bis +20 mV/V		0,5 μV/V	
	-100 mV/V bis +100 mV/V		1,5 μV/V	

¹⁾ In den CMC sind die erweiterten Messunsicherheiten nach EA-4/02 M:2013 enthalten. Diese sind im Rahmen der Akkreditierung die kleinsten angebbaren Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von etwa 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor k = 2. Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.

Ausstellungsdatum: 21.07.2021

Gültig ab: 21.07.2021 Seite 10 von 18



Permanentes Laboratorium

Kalibrier- und Messmöglichkeiten (CMC)

Messgröße / Kalibriergegenstand	Messbereich / Messspanne	Messbedingungen / Verfahren	Erweiterte Messunsicherheit 1)	Bemerkungen
Spannungsverhältnis		Brückenspannung:		
Gleichspannung	0 mV/V		0,3 μV/V	
Brückennormale	-2 mV/V bis +2 mV/V		0,25 μV/V	
	-5 mV/V bis +5 mV/V	5,0 V	0,25 μV/V	
	-10 mV/V bis +10 mV/V		0,25 μV/V	
	-20 mV/V bis +20 mV/V		0,35 μV/V	
	-100 mV/V bis +100 mV/V		1,5 μV/V	
		Brückenspannung:		1
	0 mV/V		0,2 μV/V	
	-2 mV/V bis +2 mV/V		0,2 μV/V	
	-5 mV/V bis +5 mV/V	7,5 V	0,2 μV/V	
	-10 mV/V bis +10 mV/V	·	0,2 μV/V	
	-20 mV/V bis +20 mV/V		0,3 μV/V	
	-100 mV/V bis +100 mV/V		1,5 μV/V	
		Brückenspannung:		-
	0 mV/V		0,1 μV/V	
	-2 mV/V bis +2 mV/V		0,15 μV/V	
	-5 mV/V bis +5 mV/V	10,0 V	0,15 μV/V	
	-10 mV/V bis +10 mV/V		0,2 μV/V	
	-20 mV/V bis +20 mV/V		0,3 μV/V	
	-100 mV/V bis +100 mV/V		1,5 μV/V	
Spannungsverhältnis			·	Mit K148
Gleichspannung		Brückenspannung:		
Brücken, Messgeräten,	-2 mV/V bis +2 mV/V		0,35 μV/V	
Messverstärker	-5 mV/V bis +5 mV/V	0,5 V	0,35 μV/V	
	-10 mV/V bis +10 mV/V	·	0,40 μV/V	
	-20 mV/V bis +20 mV/V		0,55 μV/V	
	-100 mV/V bis +100 mV/V		2,5 μV/V	
		Brückenspannung:		1
	-2 mV/V bis +2 mV/V		0,20 μV/V	
	-5 mV/V bis +5 mV/V	1 V	0,20 μV/V	
	-10 mV/V bis +10 mV/V		0,30 μV/V	
	-20 mV/V bis +20 mV/V		0,50 μV/V	
	-100 mV/V bis +100 mV/V		2,5 μV/V	
Spannungsverhältnis	. ,	Brückenspannung:		
Gleichspannung	-2 mV/V bis +2 mV/V		0,10 μV/V	
Brücken, Messgeräten,	-5 mV/V bis +5 mV/V	2,5 V; 5 V; 7,5 V; 10 V	0,15 μV/V	
Messverstärker	-10 mV/V bis +10 mV/V		0,25 μV/V	
	-20 mV/V bis +20 mV/V		0,45 μV/V	
	-100 mV/V bis +100 mV/V		2,5 μV/V	

Ausstellungsdatum: 21.07.2021

Gültig ab: 21.07.2021 Seite 11 von 18

¹⁾ In den CMC sind die erweiterten Messunsicherheiten nach EA-4/02 M:2013 enthalten. Diese sind im Rahmen der Akkreditierung die kleinsten angebbaren Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von etwa 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor k = 2. Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.



Permanentes Laboratorium

Kalibrier- und Messmöglichkeiten (CMC)

Messgröße / Kalibriergegenstand			Erweiterte Messunsicherheit 1)	Bemerkungen				
Kapazität	190 pF	bis	< 400 pF	10 Hz	bis	10 kHz	4 · 10 ⁻³ C + 8 pF	C = Messwert
Messgeräte	400 pF	bis	< 1,1 nF	10 Hz	bis	10 kHz	4,5 · 10 ⁻³ <i>C</i> + 8 pF	
	1,1 nF	bis	< 3,3 nF	10 Hz	bis	3 kHz	4,0 · 10 ⁻³ C + 8 pF	
	3,3 nF	bis	< 11 nF	10 Hz	bis	1 kHz	2,5 · 10 ⁻³ C + 8 pF	
	11 nF	bis	< 33 nF	10 Hz	bis	1 kHz	2,5 · 10 ⁻³ C + 80 pF	
	33 nF	bis	< 110 nF	10 Hz	bis	1 kHz	2,5 · 10 ⁻³ <i>C</i> + 80 pF	
	110 nF	bis	< 330 nF	10 Hz	bis	1 kHz	4,5 ⋅ 10 ⁻³ C	
	330 nF	bis	< 1,1 μF	10 Hz	bis	600 Hz	4,5 ⋅ 10 ⁻³ C	
	1,1 μF	bis	< 3,3 μF	10 Hz	bis	300 Hz	4,5 ⋅ 10 ⁻³ C	
	3,3 μF	bis	< 11 μF	10 Hz	bis	150 Hz	4,5 ⋅ 10 ⁻³ C	
	11 μF	bis	< 33 μF	10 Hz	bis	120 Hz	6,0 · 10 ⁻³ C	
	33 μF	bis	< 110 μF	10 Hz	bis	80 Hz	6,5 · 10 ⁻³ C	
	110 μF	bis	< 330 μF	DC	bis	50 Hz	6,0 · 10 ⁻³ C	
	330 μF	bis	< 1,1 mF	DC	bis	20 Hz	6,0 · 10 ⁻³ C	
	1,1 mF	bis	< 3,3 mF	DC	bis	6 Hz	6,0 · 10 ⁻³ C	
	3,3 mF	bis	< 11 mF	DC	bis	2 Hz	6,0 · 10 ⁻³ C	
	11 mF	bis	< 33 mF	DC	bis	0,6 Hz	8,0 ⋅ 10 ⁻³ C	
	33 mF	bis	110 mF	DC	bis	0,2 Hz	11 · 10 ⁻³ C	
Beschleunigung				Sinu	isanre	gung		Komplexer
Schwingungs-				Fre	quen	zen:		Übertragungs-koeffizient
Aufnehmer,	0,1 m/s ²	bis	20 m/s ²	0,2 Hz	bis	< 0,4 Hz	2,5 % / 1,6 °	(Betrag / Phase).
Schwingungs-				0,4 Hz	bis	< 1 Hz	1,5 % / 1,6 °	Aufnehmermasse bis
Messgerät,				1 Hz	bis	< 16 Hz	0,8 % / 0,8 °	0,9 kg, Wegamplitude
Schwingungs-					16 H	Z	0,55 % / 0,6 °	bis 100 mm
kalibratoren				> 16 Hz	bis	63 Hz	0,8 % / 0,8 °	
				> 63 Hz	bis	160 Hz	1,0 % / 1,1 °	
	1 m/s²	bis	200 m/s ²	Sinu	isanre	gung		Komplexer
				Fre	quen	zen:		Übertragungskoeffizient
				10 Hz	bis	< 20 Hz	1,0 % / 1,5 °	(Betrag / Phase).
				20 Hz	bis	< 80 Hz	0,8 % / 0,8 °	Aufnehmermasse bis
					80 H	Z	0,55 % / 0,6 °	0,2 kg, Wegamplitude
				> 80 Hz	bis	s 1 kHz	0,8 % / 0,8 °	bis 8 mm
				> 1 kHz	bis	5 kHz	1,0 % / 1,1 °	
				> 5 kHz	bis	9 kHz	2,0 % / 2,1 °	
				> 9 kHz	bis	10 kHz	3,0 % / 2,1 °	

Ausstellungsdatum: 21.07.2021

Gültig ab: 21.07.2021 Seite 12 von 18

¹⁾ In den CMC sind die erweiterten Messunsicherheiten nach EA-4/02 M:2013 enthalten. Diese sind im Rahmen der Akkreditierung die kleinsten angebbaren Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von etwa 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor k = 2. Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.



Permanentes Laboratorium

Kalibrier- und Messmöglichkeiten (CMC)

Messgröße /	Messbereich /	Messbedingungen /	Erweiterte	Bemerkungen
Kalibriergegenstand	Messspanne	Verfahren	Messunsicherheit 1)	Demerkungen
Drehmoment	Wiessspanne	Vertainen	Wiessansienerneit	
Handbetätigte Dreh- momentwerkzeuge,	1 N·m bis 1000 N·m	DIN EN ISO 6789:2017	2 · 10 ⁻³	
Drehmomentschlüssel	1 N·m bis 1000 N·m	DKD-R 3-7:2018	2 · 10 ⁻³	
Kalibriereinrichtungen	1 N·m bis 1000 N·m	DKD-R 3-8:2018	2 · 10 ⁻³	
Drehmomentaufnehmer, -sensoren, Drehmomentmessketten	1 N·m bis 1000 N·m	DIN 51309	2 · 10 ⁻³	
Drehwinkel Direkte Drehwinkelgeber	0° bis 360°	VDI/VDE 2648 Blatt 1	0,06°	
Indirekte Drehwinkelgeber	0° bis 360°	VDI/VDE 2648 Blatt 2 Drehgeschwindigkeit > 0,21/min	0,5 °	
Indirekte Drehwinkelgeber	0° bis 360°	VDI/VDE 2648 Blatt 2 Drehgeschwindigkeit < 0,21/min	1,0 °	
Kraft				
Zugkraft, Druckkraft, Kraftmessgeräte, Kraft- Aufnehmer ^{*)}	10 N bis 100 kN	DKD-R 3-3:2018	1·10 ⁻³	

Ausstellungsdatum: 21.07.2021

Gültig ab: 21.07.2021 Seite 13 von 18

¹⁾ In den CMC sind die erweiterten Messunsicherheiten nach EA-4/02 M:2013 enthalten. Diese sind im Rahmen der Akkreditierung die kleinsten angebbaren Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von etwa 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor k = 2. Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.



Permanentes Laboratorium

Kalibrier- und Messmöglichkeiten (CMC)

Messgröße / Kalibriergegenstand	Mess	ber	eich / anne	Messbedingungen / Verfahren	Erweiterte Messunsicherheit ¹⁾	Bemerkungen		
Durchfluss von Flüssigkeiten Volumendurchfluss dV/dt von strömenden Flüssigkeiten	ssigkeiten lumendurchfluss dV/dt 0,8 mL/min bis 40 L/min on strömenden Kolbenkalibrator	0,08 %	Messgeräte mit Analogausgang, Frequenzausgang, visuelle Anzeige					
	10 mL/min	bis	300 L/min	Flüssigkeiten mit einer Dichte von 700kg/m³ bis 1100kg/m³ Viskosität zwischen 0,3 mm²/s bis	0,08 %			
		1600 mm²/s	0,05 %					
Massedurchfluss dm/dt von strömenden	0,6 g/min	bis	32 kg/min		0,12 %			
Flüssigkeiten	8 g/min	bis	240 kg/min		0,12 %			
	0,8 kg/min	bis	1000 kg/min		0,09 %			
Volumen V von strömenden Flüssigkeiten	25 mL	bis	2,5 L	Durchflussraten nicht kleiner als 0,5 mL/min				
	190 mL	bis	19 L	Durchflussraten nicht kleiner als 1 mL/min	0,08 %			
	410 mL	bis	41 L	Durchflussraten nicht kleiner als 10 mL/min				

Ausstellungsdatum: 21.07.2021

Gültig ab: 21.07.2021 Seite 14 von 18

¹⁾ In den CMC sind die erweiterten Messunsicherheiten nach EA-4/02 M:2013 enthalten. Diese sind im Rahmen der Akkreditierung die kleinsten angebbaren Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von etwa 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor k = 2. Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.



Permanentes Laboratorium

Kalibrier- und Messmöglichkeiten (CMC)

Messgröße / Kalibriergegenstand	Messbereich / Messspanne		Messbedingungen / Verfahren	Erweiterte Messunsicherheit ¹⁾	Bemerkungen
Volumendurchfluss dV/dt von strömenden Gasen	1 m//min bis < 3m//	/min	Laminarflowelemente trockene Luft	0,40 %	Messgeräte mit Analogausgang, Frequenzausgang, visuelle Anzeige Im Normalzustand $p_N = 1013,25 \text{ mbar}$ $T_N = 0^{\circ}\text{C}$
	≥3 ml/min bis 1000 l/	//min	(Taupunkt kleiner als -15°C)	0,33 %	
	8 //min bis 15000 /	//min	Kritische Düsen trockene Luft (Taupunkt kleiner als -15°C)	0,24 %	
Massedurchfluss dM/dt von strömenden	1,3 g/min bis < 3,9 g	g/min	Laminarflowelemente trockene Luft (Taupunkt kleiner als -15°C) 0,36 %	0,42 %	
Gasen	≥ 3,9g/min bis < 1300	00 g/min			
	10 g/min bis 1500 ք	g/min	Kritische Düsen trockene Luft (Taupunkt kleiner als -15°C)	0,24 %	
Absolutdruck p _{abs}	0,03 bar bis 10 bar	ır	DKD-R 6-1:2014	0,2 mbar + $1 \cdot 10^{-4} \cdot p_{abs.}$	Druckmedium: Gas
	> 10 bar bis 251 ba	par	P _{abs} =p _e + p _{amb}	2 · 10 ⁻⁴ · <i>p</i> _{abs} .	Die Messunsicherheit des Barometers ist zu berücksichtigen
Negativer und positiver	-1 bar bis 0,0 ba	ar	DKD-R 6-1:2014	50 μbar + 1 · 10 ⁻⁴ · <i>p</i> _e	
Überdruck <i>pe</i>	> 0 bar bis 10 bar	ır		0,2 mbar + $1 \cdot 10^{-4} \cdot p_e$	
	> 10 bar bis 250 ba	oar		2 · 10· ⁴ · p _e	

Ausstellungsdatum: 21.07.2021

Gültig ab: 21.07.2021 Seite 15 von 18

¹⁾ In den CMC sind die erweiterten Messunsicherheiten nach EA-4/02 M:2013 enthalten. Diese sind im Rahmen der Akkreditierung die kleinsten angebbaren Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von etwa 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor k = 2. Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.



Permanentes Laboratorium

Kalibrier- und Messmöglichkeiten (CMC)

Messgröße /	Messbereich / Messspanne	Messbedingungen /	Erweiterte	Bemerkungen
Kalibriergegenstand		Verfahren	Messunsicherheit 1)	
Länge				
Zylindrische				
Einstellnormale,		VP		
Lehrringe:	1 mm bis 200 mm	VDI/VDE/DGQ 2618	0.0	d total and a second
Durchmesser Lehrdorne:	1 mm bis 200 mm	Blatt 4.1:2006	0,8 μm + 2 · 10 ⁻⁶ · d	d = ist der gemessene Durchmesser
Durchmesser	1 mm bis 200 mm	Pkt. 3.3.4 (Opt. 3),	0,8 μm + 2 · 10 ⁻⁶ · <i>d</i>	Durchinesser
-	1 mm bis 200 mm	Pkt. 3.3.5 (Opt. 4)	0,8 μπ + 2 * 10 * * α	
Prüfstifte:		VDI/VDE/DGQ 2618 Blatt 4.2:2007		
Durchmesser	0,1 mm bis 30 mm	Pkt. 3.2.2 (Opt. 1)	0,8 μm + 2 · 10 ⁻⁶ · d	
Gewindelehren (ein				
und mehrgängige zylindrische Außen- und Innen- gewinde mit geradlinigen Flanken,				
symmetrischem Profil)				
Gewindedorne:	1,4 mm bis 200 mm	VDI/VDE/DGQ 2618	3 μm + 10 · 10 ⁻⁶ · d	Dreidrahtmethode
einfacher	Nennsteigung:	Blatt 4.8:2006		d = ist der gemessene
Flankendurchmesser	0,3 mm bis 6 mm	Pkt. 3.2.2 (Opt. 1)		Durchmesser
Gewinderinge:	3 mm bis 200 mm	VDI/VDE/DGQ 2618	3 μm + 10 · 10 ⁻⁶ · d	Zweikugelmethode
einfacher	Nennsteigung:	Blatt 4.9:2006		d = ist der gemessene
Flankendurchmesser	0,5 mm bis 6 mm	Pkt. 3.2.2 (Opt. 1)		Durchmesser
Länge				
von planparallelen,	0,01 mm bis 500 mm	VDI/VDE/DGQ 2618	1,5 μm + 2 · 10 ⁻⁶ · /	l ist die gemessene
sphärischen oder		Blatt 19.1:2014		Länge
zylindrischen				
Messflächen				
Durchmesser	0,01 mm bis 200 mm	VDI/VDE/DGQ 2618	1,5 μm + 2 · 10 ⁻⁶ · d	d ist der gemessene
		Blatt 4.1:2006		Durchmesser
		Pkt. 3.3.4 (Opt. 3),		
		Pkt. 3.3.5 (Opt. 4)		
Fühlerlehren	0,03 mm bis 2,00 mm	DIN 2275:2014	1,5 μm + 2 · 10 ⁻⁶ · /	l ist die gemessene Länge
Einstellmaße für	25 mm bis 500 mm	VDI/VDE/DGQ 2618	1,5 μm + 2 · 10 ⁻⁶ · /	
Bügelmessschrauben		Blatt 4.4:2009		

Ausstellungsdatum: 21.07.2021

Gültig ab: 21.07.2021 Seite 16 von 18

¹⁾ In den CMC sind die erweiterten Messunsicherheiten nach EA-4/02 M:2013 enthalten. Diese sind im Rahmen der Akkreditierung die kleinsten angebbaren Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von etwa 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor k = 2. Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.



Permanentes Laboratorium

Kalibrier- und Messmöglichkeiten (CMC)

Messgröße / Kalibriergegenstand	Messbe	reich	n / Messspanne	Messbedingungen / Verfahren	Erweiterte Messunsicherheit ¹⁾	Bemerkungen
Rachenlehren	3 mm	bis	200 mm	VDI/VDE/DGQ 2618 Blatt 4.7:2005	0,8 μm + 2 · 10 ⁻⁶ · d	d ist der gemessene
				Pkt. 3.3.2 (Opt. 2)		Durchmesser
Messschieber für						
Außen-, Innen- und						
Tiefenmessungen	0 mm	bis	500 mm	VDI/VDE/DGQ 2618	30 μm + 30 · 10 ⁻⁶ · /	/ ist die gemessene
	-		-	Blatt 9.1:2006 VDI/VDE/DGQ 2618	- ·	J
Tiefenmessschieber,	>500 mm	bis	1000 mm	Blatt 9.2:2006	50 μm + 30 · 10 ⁻⁶ · /	Länge
	1			VDI/VDE/DGQ 2618	-	
Höhenmessschieber				Blatt 9.3:2006		
Bügelmessschrauben	0 mm	bis	500 mm	VDI/VDE/DGQ 2618	3 μm + 10 · 10 ⁻⁶ · /	
	•		300	Blatt 10.1:2001	5 μπ · 10 10 7	
Feinzeigermess-	0 mm	bis	200 mm	VDI/VDE/DGQ 2618 Blatt 10.3:2002	3 μm + 10 · 10 ⁻⁶ · /	
schrauben				VDI/VDE/DGQ 2618		
Einbaumessschrauben	0 mm	bis	50 mm	Blatt 10.4:2008	3 μm + 10 · 10 ⁻⁶ · /	
T'-f	0	la ! a	300	VDI/VDE/DGQ 2618	2 10 10-6 1	
Tiefenmessschrauben	0 mm	bis	300 mm	Blatt 10.5:2010	3 μm + 10 · 10 ⁻⁶ · /	
Innenmessschrauben	13 mm	bis	300 mm	VDI/VDE/DGQ 2618	3 μm + 10 · 10 ⁻⁶ · /	
mit 2-Punkt-Berührung	> 300 mm	bis	500 mm	Blatt 10.7:2010	5 μm + 10 · 10 ⁻⁶ · /	
am Kalibriergegenstand						
Innenmessschrauben				VDI/VDE/DGQ 2618		
mit 3-Linien-Berührung	3 mm	bis	100 mm	Blatt 10.8:2002	3 μm + 10 · 10 ⁻⁶ · <i>d</i>	<i>d</i> ist der gemessene
_	3 111111	DIS	100 11111	Blatt 10.0.2002	3 μπ + 10 10 0	· ·
am Kalibriergegenstand						Durchmesser
Hebelmessgeräte				VDI/VDE/DGQ 2618		
(Schnelltaster) für		bis	200 mm	Blatt 12.1:2005	7 μm + 10 · 10 ⁻⁶ · /	/ ist die gemessene
Außenmessungen						Länge
Hebelmessgeräte				VDI/VDE/DGQ 2618		
(Schnelltaster) für	2 mm	bis	200 mm	Blatt 13.1:2005	7 μm + 10 · 10 ⁻⁶ · /	
Innenmessungen					'	
-	+			VDI/VDE/DGQ/DKD 2618		mechanische
Messuhren	0 mm	bis	100 mm	Blatt 11.1:2021	3 μm + 10 · 10 ⁻⁶ · /	Messuhren
				VDI/VDE/DGQ/DKD 2618	3 μm + 10 · 10 ⁻⁶ · /	elektronische digitale
				Blatt 11.4:2020	3 μιιι + 10 · 10 · · /	Messuhren
Feinzeiger	0 mm	bis	3 mm	VDI/VDE/DGQ 2618	0,6 μm	
-				Blatt 11.2:2002 VDI/VDE/DGQ 2618	•	
Fühlhebelmessgeräte	0 mm	bis	1,6 mm	Blatt 11.3:2002	1,0 μm	

Ausstellungsdatum: 21.07.2021

Gültig ab: 21.07.2021 Seite 17 von 18

¹⁾ In den CMC sind die erweiterten Messunsicherheiten nach EA-4/02 M:2013 enthalten. Diese sind im Rahmen der Akkreditierung die kleinsten angebbaren Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von etwa 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor k = 2. Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.



Verwendete Abkürzungen:

CMC Calibration and measurement capabilities (Kalibrier- und Messmöglichkeiten)

DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
DGQ Deutsche Gesellschaft für Qualität e.V.

DKD Richtlinie des Deutschen Kalibrierdienstes (DKD), herausgegeben von der

Physikalisch-Technischen Bundesanstalt

VB Selbstentwickeltes Kalibrierverfahren des Laboratoriums

VDE Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik e.V.

VDI Verein Deutscher Ingenieure e.V.

VDI/VDE/DGQ 2618 VDI-Richtlinienreihe zur Prüfmittelüberwachung

Ausstellungsdatum: 21.07.2021

Gültig ab: 21.07.2021 Seite 18 von 18

¹⁾ In den CMC sind die erweiterten Messunsicherheiten nach EA-4/02 M:2013 enthalten. Diese sind im Rahmen der Akkreditierung die kleinsten angebbaren Messunsicherheiten mit einer Überdeckungswahrscheinlichkeit von etwa 95 % und haben, sofern nichts anderes angegeben ist, den Erweiterungsfaktor *k* = 2. Messunsicherheiten ohne Einheitenangabe sind auf den Messwert bezogene Relativwerte, sofern nichts anderes vermerkt ist.